

The cover features a dark blue background with several overlapping circles. A large white circle is the central focus, containing the main title. To its left, a smaller dark blue circle overlaps it. Below that, a light blue circle overlaps the white one. On the far left, a pattern of white dots is visible, partially overlapping the dark blue circle.

GESCHÄFTSBERICHT

Konzernrechnung 2018

STANDORTE

SPITAL THUN

Krankenhausstrasse 12
CH-3600 Thun
Telefon: +41 (0)58 636 00 00
E-Mail: info@spitalstsag.ch
Website: www.spitalthun.ch

SPITAL ZWEISIMMEN

Karl Haueter-Strasse 21
CH-3770 Zweisimmen
Telefon: +41 (0)33 729 26 26
E-Mail: info.zweisimmen@spitalstsag.ch
Website: www.spitalzweisimmen.ch

KURZPORTRÄT DER SPITAL STS AG

Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von über 130'000 Menschen und die Touristen in der Region. Über 1'900 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden rund 16'500 stationäre Patienten behandelt und rund 220'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet. Im Medizinischen Zentrum am Bahnhof Thun werden Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen, für die eine Konsultation notwendig ist, die aber nicht direkt im Notfallzentrum des Spitals Thun stattfinden muss, rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut.

Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagesstationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patiententransporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung.

IMPRESSUM

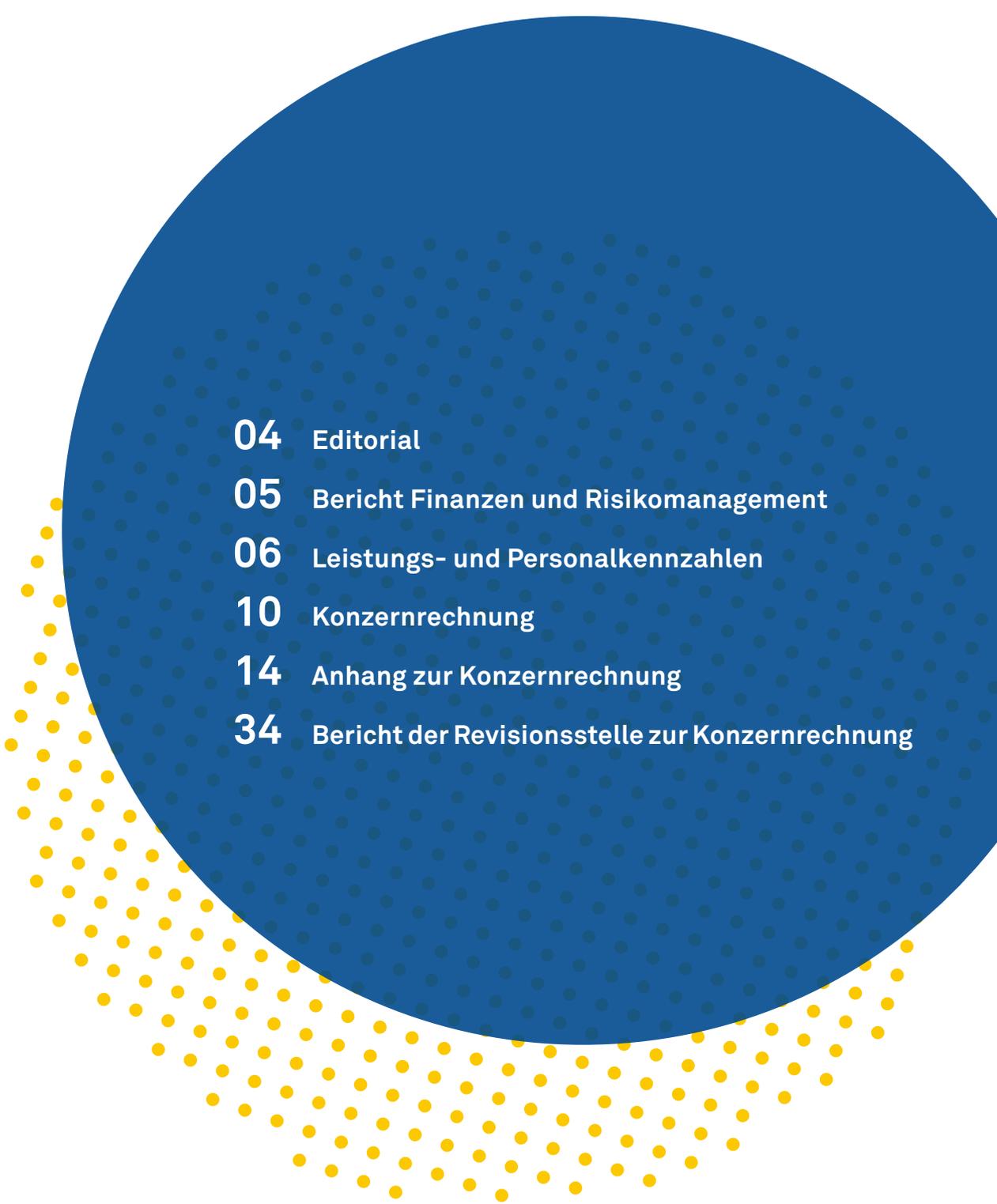
Herausgeber:

Spital STS AG
Kommunikation und Marketing
Krankenhausstrasse 12
CH-3600 Thun
www.spitalstsag.ch

Grafik und Design:

TEXTCUBE, Agentur für Kommunikation, Thun

INHALTSVERZEICHNIS



04	Editorial
05	Bericht Finanzen und Risikomanagement
06	Leistungs- und Personalkennzahlen
10	Konzernrechnung
14	Anhang zur Konzernrechnung
34	Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser

Regulatorische, finanzpolitische oder gesellschaftliche Veränderungen erhöhen die Anforderungen an die Spitäler, auch an die Spital STS AG. Die Herausforderungen sind mannigfaltig, aber Verwaltungsrat und Geschäftsleitung packen diese gemeinsam an – geht es doch darum, mit den richtigen Investitionen in die Fachkompetenz unserer Mitarbeitenden, in eine topmoderne Infrastruktur und in neue Technologien die patientenorientierte, qualitativ hohe und integrierte Versorgung für die kommenden Jahre sicherzustellen. Auch die Zusammenarbeit mit unseren verschiedenen Partnern, die vor oder nach einem Spitalaufenthalt die Patienten behandeln, ist von höchster Bedeutung für eine erfolgreiche und kosteneffiziente Patientenversorgung.

Die zunehmende Ambulantisierung der Medizin und die Digitalisierung werden wohl die prägenden beiden Themen der kommenden Jahre sein. Auch hier steht an erster Stelle, dass die Veränderungen in der Gesundheitsversorgung zum Nutzen der Patientinnen und Patienten sein werden.

Dr. iur. Thomas Bähler
Verwaltungsratspräsident Spital STS AG



Liebe Leserinnen und Leser

Im 2018 haben uns vor allem drei Schwerpunkte beschäftigt: der Beginn der umfassenden Sanierung der Bettenstationen und der Intensivstation im Spital Thun, die Vorbereitungsarbeiten zur Umsetzung des Grundsatzes «ambulant vor stationär» und die Auseinandersetzung mit der stetig zunehmenden Ambulantisierung der Medizin, aber auch die Arbeiten im Auftrag der Gesundheits- und Fürsorgedirektion GEF des Kantons Bern zur Gesundheitsversorgung im Simmental-Saanenland.

Wir sind bestrebt, die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten auf hohem Niveau der ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Behandlungs- und Betreuungsqualität zu halten und weiter zu verbessern. Wir tun dies beispielsweise mit dem Aufbau neuer Fachgebiete – so mit der Einführung der Neurologie seit Januar 2019 –, mit der Stärkung der Patientenbehandlung in interdisziplinären Kompetenzzentren oder indem wir für diverse Bereiche eine Zertifizierung anstreben. Für 2019 erhoffen wir uns ausserdem eine nachhaltige Lösung für die Gesundheitsversorgung in der Region Simmental-Saanenland.

Bruno Guggisberg
CEO Spital STS AG

BERICHT FINANZEN UND RISIKOMANAGEMENT

EIN ANSPRUCHSVOLLES JAHR GUT GEMEISTERT

Der schweizerische Trend hin zu leicht sinkenden stationären Patientenzahlen hat sich 2018 auch bei der Spital STS AG gezeigt. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang im stationären Bereich von 16'680 auf 16'418 (-262 Patienten; -1.6%) zu verzeichnen. Der Schweregrad (Case-Mix-Index) liegt mit 0.935 ebenfalls leicht unter dem Vorjahresniveau (0.937; -0.2%). Die Nachfrage nach ambulanten Leistungen nahm wiederum zu.

Die Patientenerträge haben sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 1.9 Mio. verringert. Der Betriebsertrag verzeichnete insgesamt einen Rückgang von CHF 0.9 Mio. auf CHF 276.2 Mio., was einem leichten Rückgang von 0.3% entspricht. Die verbuchten Umsätze beruhen auf definitiven Tarifen. Somit bestehen im vorliegenden Geschäftsjahr keine Ertragsrisiken aufgrund provisorischer Tarife.

Das schlechte Anlagejahr 2018 (speziell Dezember 2018) ist auch an der Pensionskasse nicht spurlos vorbeigegangen. Nach der überdurchschnittlichen Rendite im 2017 und der erfreulichen Entwicklung bei den Deckungsgraden der beiden Vorsorgewerke mussten nun per Ende 2018 deutlich tiefere Werte zur Kenntnis genommen werden. Der Deckungsgrad des Vorsorgewerks «Spital STS AG» verringerte sich von 110.8% auf 104.3% und derjenige von «Alterswohnen STS AG» von 108.5% auf 102.3%.

Trotz der leicht sinkenden Patientenzahlen erhöhte sich der Betriebsaufwand gegenüber dem Vorjahr um CHF 1.5 Mio. (+0.6%) auf CHF 265.1 Mio. Im Gegensatz zu den Vorjahren konnte der Personalaufwand als grösster Kostenblock stabil gehalten werden.

Der zweitgrösste Kostenblock, der Material- und Dienstleistungsaufwand, verzeichnete aufgrund der Mehrleistungen im ambulanten Bereich einen Zuwachs von +2.3%. Die Abschreibungen sanken von CHF 11.6 Mio. auf CHF 9.4 Mio. Dies hauptsächlich aufgrund der im Vorjahr einmalig angefallener Sonderabschreibungen am Standort Zweisimmen für das Projekt «Dr. House».

Gesamthaft resultierte ein Gewinn vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) von CHF 21.6 Mio. (Vorjahr: CHF 25.5 Mio.). Die EBITDA-Marge liegt damit bei 7.8% (Vorjahr: 9.2 %) und ermöglicht der Spital STS AG weiterhin eine nachhaltige Investitionsfinanzierung auf einem notwendigen Niveau. Im Gesamtergebnis wird für das Jahr 2018 einen Gewinn von CHF 11.1 Mio. ausgewiesen (Vorjahr: CHF 14.0 Mio.).

Der Geldfluss aus der Betriebstätigkeit betrug im Jahr 2018 CHF 27.1 Mio. und konnte den Geldabfluss aus der

Investitionstätigkeit von 22.2 Mio. gut decken. Aufgrund der weiter zunehmenden Bautätigkeit hat die Spital STS AG zur Sicherung der zukünftigen Liquidität bei lokal ansässigen Banken Fremdkapital von CHF 20 Mio. aufgenommen. Die flüssigen Mittel haben deshalb deutlich um CHF 24.0 Mio. zugenommen und betragen per 31.12.2018 CHF 62.4 Mio. (Vorjahr: CHF 38.3 Mio.).

Das Eigenkapital stieg um CHF 11.2 Mio. auf CHF 205.7 Mio., was einer soliden Eigenkapitalquote von 80.9% entspricht.

Aufgrund der geforderten Verlagerung vom stationären in den ambulanten Bereich geht die Spital STS AG für 2019 von stabilen bis leicht rückläufigen stationären Patientenzahlen und einem mittleren Wachstum bei den ambulanten Patienten aus. Aufgrund der diversen Sanierungsprojekte erwarten wir in den nächsten Jahren kein Wachstum im stationären Bereich.

DIE RISIKEN IM GRIFF BEHALTEN

Die Spital STS AG führt ein konsequentes und breit abgestütztes Risikomanagement (Risikoportfolio, Risikoliste und Risikoreport). Ziel dieses Instruments ist, dass auf allen Führungsebenen die wesentlichen Risiken erfolgsorientiert erkannt, beurteilt und angegangen werden. Die Risikobeurteilung erfolgt mindestens einmal jährlich auf den Ebenen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung. Der standardisierte Prozess basiert auf einem Risikoraster, in welchem nach vordefinierten Kriterien die wichtigsten strategischen und operativen Risiken – immer auch in Bezug auf ihre finanziellen Auswirkungen – identifiziert werden. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung erhalten vom Risk Officer, Vorsitzender des Risikoausschusses, mindestens einmal jährlich eine Zusammenstellung der für die Unternehmung relevanten Risiken. Als vorberatendes Gremium beurteilt der Risikoausschuss die Risiken und empfiehlt zuhanden des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung geeignete präventive Massnahmen zur Umsetzung.

Im Berichtsjahr wurde wie bereits in den Vorjahren der Mangel an qualifizierten Mitarbeitenden (Fachkräftemangel) und die umfangreiche Bautätigkeit in den Kernbereichen (Bettenstationen) als relevanteste Risiken identifiziert.

Jürg Thöni
CFO & Risk-Officer

LEISTUNGS- UND PERSONALKENNZAHLEN

FÄLLE PRO KLINIK

Spital Thun	2018	2017	
Medizin stationär	4'933	4'702	
Chirurgie stationär	6'350	6'565	
HNO stationär	306	423	
Gynäkologie stationär	773	781	
Geburtshilfe stationär	1'170	1'220	
Säuglinge stationär	1'100	1'174	
Gesamt	14'632	14'865	
Spital Zweisimmen	2018	2017	
Medizin stationär	901	921	
Chirurgie stationär	864	873	
Gynäkologie stationär	21	19	
Gesamt	1'786	1'813	
Total	16'418	16'678	
Anzahl Nofallaufnahmen stationär	2018	2017	
Spital Thun	8330	8131	
Spital Zweisimmen	1568	1601	
Gesamt	9'898	9'732	
TarMed Taxpunkte Akutsomatik	2018	2017	Abweichung
Spital Thun	33'796'672	34'560'747	-764'075
Spital Zweisimmen	3'380'716	3'408'016	-27'300
Gesamt	37'177'388	37'968'763	-791'375
Pflegetage (Swiss DRG)	2018	2017	Abweichung
Spital Thun	74'256	74'967	-711
Spital Zweisimmen	6'658	6'900	-242
Gesamt	80'914	81'867	-953
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	2018	2017	Abweichung
Anzahl Tage	4.9	4.9	0.0
Ambulanter Bereich Psychiatrie	2018	2017	Abweichung
TarMed Taxpunkte	6'254'701	6'738'659	-483'958
Anzahl Patientenbesuche	61'816	62'117	-301
Stunden Normkostenmodell	14'619	14'803	-184
Tagesklinische Angebote Psychiatrie	2018	2017	Abweichung
Anzahl Pflegetage	6'008.5	6'256.5	-248.0
- davon Anzahl ganze Tage	6'008	6'256	-248
- davon Anzahl halbe Tage	1	1	0
Stunden Normkostenmodell	5'678	4'184	1'494

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen *)	2018	2017	Abweichung
EBITDA	21'641'041	25'527'590	-3'886'549
EBITDA-Marge	7.8%	9.2%	-1.4%
Liquiditätsgrad II	362.7%	209.1%	153.5%
Anlagedeckungsgrad II	158.1%	147.3%	10.8%
Eigenfinanzierungsgrad I	80.9%	83.6%	-2.6%

*) Konzerngesellschaft

PERSONALSTATISTIK

Anzahl Mitarbeitende	31.12.2018	31.12.2017
Ärzte	290	290
Pflege	558	558
Medizinische Fachbereiche	650	650
Verwaltung	153	153
Oekonomie	206	206
Technischer Dienst	28	28
Total	1 885	1'885
davon Frauen	77.7%	77.7%
davon Männer	22.3%	22.3%
Anzahl Vollzeitstellen	2018	2017
Ärzte	229.2	224.5
Pflege	385.5	374.0
Medizinische Fachbereiche	461.4	450.2
Verwaltung	108.7	105.9
Oekonomie	151.2	144.1
Technischer Dienst	32.8	31.0
Total	1'368.8	1'329.6
davon in Ausbildung	2018	2017
Ärzte	3.8	3.8
Pflege	41.0	38.1
Medizinische Fachbereiche	12.2	11.3
Verwaltung	2.7	2.8
Oekonomie	3.5	3.4
Technischer Dienst	5.8	4.9
Total	69.0	64.3

Gesamte Spital STS AG inkl. Nebenbetriebe (ohne Alterswohnen STS AG und easyCab AG)

LEISTUNGS- UND PERSONALKENNZAHLEN

LEISTUNGSSTATISTIK

Stationär		Austritte		
		Berichtsjahr	Vorjahr	Abweichung
M100	Innere Medizin	5'834	5'623	211
M200	Chirurgie	7'214	7'438	-224
M300	Gynäkologie und Geburtshilfe	3'042	3'173	-131
M400	Pädiatrie	22	23	-1
M700	Oto-Rhino-Laryngologie	306	423	-117
Total		16'418	16'680	-262

Casemix

Berichtsjahr	Vorjahr	Abweichung
5'285	5'143	142
8'063	8'283	-220
1'825	1'938	-113
5	8	-3
181	251	-70
15'359	15'624	-265

Case Mix Index

Berichtsjahr	Vorjahr	Abweichung
0.9059	0.9147	-0.0088
1.1177	1.1136	0.0041
0.5999	0.6107	-0.0107
0.2273	0.3680	-0.1407
0.5915	0.5936	-0.0021
0.9355	0.9367	-0.0012

KONZERNRECHNUNG

BILANZ

	Ziffer im Anhang	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Flüssige Mittel		59'366'810	38'338'015
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	33'097'003	36'660'635
Sonstige kurzfristige Forderungen	2	4'245'097	1'304'417
Nicht fakturierte Dienstleistungen	3	1'797'064	11'836'167
Vorräte	4	4'500'206	4'515'919
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	7'186'803	6'851'633
Umlaufvermögen		110'192'983	99'506'786
Sachanlagen	6	139'964'208	129'006'347
Finanzanlagen	7	1'285'292	1'291'364
Beteiligungen	7	1'666'788	1'582'031
Immaterielle Anlagen	8	814'825	1'236'444
Anlagevermögen		143'731'114	133'116'186
Total Aktiven		253'924'096	232'622'972
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	12	209'417	1'239'146
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	7'301'909	10'651'134
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	4'034'800	5'374'946
Rückstellungen kurzfristig	14	5'643'174	6'276'403
Passive Rechnungsabgrenzungen	11	9'477'934	12'947'731
Kurzfristiges Fremdkapital		26'667'234	36'489'360
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	12	20'701'732	573'421
Fonds	13	1'348	209
Rückstellungen langfristig	14	1'052'534	1'196'582
Langfristiges Fremdkapital		21'755'614	1'770'212
Fremdkapital		48'422'848	38'259'572
Aktienkapital		5'850'000	5'850'000
Gewinnreserven		199'804'009	188'685'839
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile		205'654'009	194'535'839
Minderheitsanteile		-152'761	-172'439
Eigenkapital		205'501'248	194'363'400
Total Passiven		253'924'096	232'622'972

Der Konzernanhang ist ein integrierter Bestandteil dieser Konzernrechnung.

KONZERNRECHNUNG

ERFOLGSRECHNUNG

	Ziffer im Anhang	2018 CHF	2017 CHF
Patientenerlöse	15	271'200'036	252'715'523
Übrige Erlöse	16	14'995'083	14'015'261
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		286'195'119	266'730'784
Bestandesveränderung an nicht fakturierten Dienstleistungen	17	-10'034'518	10'350'887
Bestandesveränderung an nicht fakturierten Dienstleistungen		-10'034'518	10'350'887
Betriebsertrag		276'160'601	277'081'671
Material- und Dienstleistungsaufwand	18	55'988'592	54'726'734
Personalaufwand	19/20	172'551'397	172'639'933
Übriger betrieblicher Aufwand	21	25'979'571	24'187'414
Abschreibungen auf Sachanlagen	6	9'447'124	11'556'472
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	8	1'103'310	483'237
Betriebsaufwand		265'069'994	263'593'790
Betriebsergebnis		11'090'607	13'487'881
Ergebnis assoziierte Unternehmen	7	184'757	366'153
Finanzertrag	22	19'036	16'757
Finanzaufwand	22	-117'160	-34'783
Finanzergebnis		86'633	348'127
Ordentliches Ergebnis		11'177'240	13'836'008
Einlagen in Fonds im Fremdkapital	13	-171'705	-117'936
Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital	13	170'567	247'355
Ergebnis zweckgebundene Fonds		-1'138	129'419
Ertragssteuern	23	-38'254	-89'258
Jahresgewinn inklusive Minderheitsanteile		11'137'848	13'876'169
Minderheitsanteile		-19'678	111'552
Jahresgewinn		11'118'170	13'987'721

Der Konzernanhang ist ein integrierter Bestandteil dieser Konzernrechnung.

KONZERNRECHNUNG

GELDFLUSSRECHNUNG

	2018 CHF	2017 CHF
Jahresgewinn	11'137'848	13'876'169
Anteiliger Gewinn aus Anwendung der Equity-Methode	235'243	113'847
Abschreibungen Sach- und immaterielle Anlagen	10'550'434	12'039'709
Auflösung/Bildung Rückstellungen	-777'277	-880'842
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	-10'096	-161'527
Einlagen / Entnahmen aus Fonds (Netto)	1'138	-129'419
Sonstige fondsunwirksame Erträge und Aufwendungen	660'325	-6'000
Ab-/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'563'631	-626'047
Ab-/Zunahme Vorräte, nicht abgerechnete Leistungen und angef. Behandlungen	10'054'816	-10'485'802
Zunahme sonstige Forderungen, und aktive Rechnungsabgrenzungen	-3'275'847	-1'802'847
Ab-/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3'211'317	1'917'103
Ab-/Zunahme sonstige kfr. Verbindlichkeiten u. passive Rechnungsabgrenzungen	-4'809'943	1'351'584
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	24'118'955	15'205'928
Investitionen in Sachanlagen	-22'006'295	-31'665'660
Devestitionen von Sachanlagen	280'452	448'980
Beiträge für Investitionen (Spitalfondsgeschäfte)	127'944	50'000
Investitionen in Finanzanlagen	-320'001	-
Devestitionen von Finanzanlagen	6'070	10'819
Investitionen in immateriellen Anlagen	-277'378	-220'721
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-22'189'208	-31'376'582
Erhöhung von Finanzverbindlichkeiten	20'346'715	478'343
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-1'247'667	-137'989
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	19'099'048	340'354
Veränderung flüssige Mittel	21'028'795	-15'830'300
Nachweis Fonds		
Stand Flüssige Mittel per 1.1.	38'338'015	54'168'315
Stand Flüssige Mittel per 31.12.	59'366'810	38'338'015
Veränderung flüssige Mittel	21'028'795	-15'830'300

Der Konzernanhang ist ein integrierter Bestandteil dieser Konzernrechnung.

KONZERNRECHNUNG

EIGENKAPITALNACHWEIS

	Ziffer im Anhang	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Fonds	Total Gewinn- reserven	Eigenkapital exkl. Min- derheitsan- teile	Minder- heitsanteile	Total Eigenkapital
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Stand 1. Januar 2017		5'850'000	171'795'576	2'902'541	174'698'118	180'548'118	-60'887	180'487'231
Jahresgewinn			13'987'721		13'987'721	13'987'721	-111'552	13'876'169
Fondseinlagen			-251'228	251'228	-	-	-	-
Fondsentnahmen			250'403	-250'403	-	-	-	-
Stand 31. Dezember 2017		5'850'000	185'782'473	2'903'366	188'685'839	194'535'839	-172'439	194'363'400
Jahresgewinn			11'118'170		11'118'170	11'118'170	19'678	11'137'848
Fondseinlagen			-281'872	281'872	-	-	-	-
Fondsentnahmen			352'359	-352'359	-	-	-	-
Stand 31. Dezember 2018	24	5'850'000	196'971'130	2'832'879	199'804'009	205'654'009	-152'761	205'501'248

Der Konzernanhang ist ein integrierter Bestandteil dieser Konzernrechnung.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

ALLGEMEINES

Die Konzernrechnung wird auf der Basis von betriebswirtschaftlichen Werten unter Einhaltung des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) und übereinstimmend mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Die Konzernrechnung basiert auf dem Anschaffungswertprinzip und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Die Konsolidierung erfolgt aufgrund von geprüften und nach einheitlichen Richtlinien erstellen Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften.

ABSCHLUSSDATUM

Der Abschlussstichtag für den Konzern und sämtliche vollkonsolidierte Gesellschaften ist der 31. Dezember. Das Berichtsjahr umfasst für alle Gesellschaften 12 Monate (Ausnahme: Die per 08.06.2018 neu gegründete Medbase Berner Oberland AG schliesst das 1. Geschäftsjahr am 31.12.2019 ab).

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresrechnung der Spital STS AG und ihrer Beteiligungen. Die Beteiligungen sind aus dem Beteiligungsverzeichnis (Anhang Ziff. 7 Finanzanlagen) ersichtlich. Die Beteiligungen werden wie folgt gegliedert.

a) Konzerngesellschaften

Konzerngesellschaften sind Gesellschaften, die von der Spital STS AG beherrscht werden. Sie sind Teil des Konsolidierungskreises. Eine Beherrschung wird angenommen, wenn die Spital STS AG direkt oder indirekt über mehr als 50% der Stimmen verfügt.

b) Assoziierte Gesellschaften

Bei den assoziierten Gesellschaften handelt es sich um Unternehmen, an denen die Spital STS AG mit 20 bis 50% beteiligt ist und einen massgebenden Einfluss ausübt.

KONSOLIDIERUNGSMETHODE

a) Konzerngesellschaften

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zu 100% er-

fasst. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Minderheitsanteile am konsolidierten Eigenkapital sowie am Geschäftsergebnis werden separat ausgewiesen.

Alle konzerninternen Transaktionen und Beziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden gegenseitig verrechnet und eliminiert. Zwischengewinne auf konzerninternen Transaktionen werden eliminiert.

Konzerngesellschaften werden ab Erwerbszeitpunkt im Konsolidierungskreis berücksichtigt und ab Verkaufsdatum aus der konsolidierten Jahresrechnung ausgeschlossen. Eine im Zusammenhang mit einem Beteiligungserwerb resultierende Differenz zwischen den identifizierten Nettoaktiven und dem Erwerbspreis wird als Goodwill aktiviert und planmässig abgeschrieben.

b) Assoziierte Gesellschaften

Assoziierte Gesellschaften werden nach der Equity-Methode (anteilmässige Erfassung von Kapital und Ergebnis) in die Konsolidierung einbezogen.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bilanzpositionen sind nach einheitlichen Richtlinien bewertet. Grundlage der Bewertung sind die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (Prinzip der historischen Kosten). Die wichtigsten Regeln in Bezug auf die verschiedenen Positionen werden nachstehend wiedergegeben:

a) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kasse, Postscheck- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

b) Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Konkrete Ausfallrisiken werden einzeln berücksichtigt. Den latenten Ausfallrisiken wird mit einer pauschalen Wertberichtigung Rechnung getragen. Die Ermittlung dieser basiert auf Erfahrungswerten (Forderungen, welche seit mehr als 180 Tagen verfallen sind, werden zu 100% wertberichtigt; Forderungen mit einem Verfall unter 180 Tagen werden wie folgt wertberichtigt: 40% aller Forderungen in Betreuung und 10% aller Forderungen mit einer Abzahlungsvereinbarung). Nicht mehr einbringbare Forderungen werden als Verlust abgeschrieben.

c) Nicht abgerechnete Leistungen und angefangene Behandlungen

Die Bewertung der abgeschlossenen, aber noch nicht fakturierten Leistungen für ausgetretene Patienten erfolgt zum Fakturabetrag, welcher im neuen Jahr in Rechnung gestellt wurde.

Die Bewertung der angefangenen Behandlungen (teilweise erbrachten Leistungen) erfolgt zum Wert des anteiligen erwarteten Erlöses für die bereits erbrachten Leistungen. Die Ermittlung dieses erfolgt auf der Basis von aktuellen statistischen Erfahrungswerten.

d) Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder -falls diese tiefer sind- zum Netto-Marktwert bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten umfassen sämtliche Aufwände, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen (Vollkosten). Skonti werden vom Anschaffungswert abgezogen. Der Wertansatz erfolgt nach der Durchschnittsmethode. Unkurante Artikel werden im Wert berichtigt.

e) Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Zinsen während der Bauphase werden nicht aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauern für die einzelnen Anlagekategorien belaufen sich in Übereinstimmung mit REKOLE - betriebliches Rechnungswesen im Spital - auf:

Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude	33 1/3 Jahre
Installationen in Gebäude	20 Jahre
Möblier und Einrichtungen	10 Jahre
Medizinische Anlagen	8 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Büromaschinen und Kommunikationssystem, EDV-Hardware	4 bis 5 Jahre

f) Leasing

Sachanlagen aus Finanzierungsleasing werden den Sachanlagen im Eigentum gleichgestellt. Es wird der tiefere Wert von Anschaffungswert (Netto-Marktwert) und Bar-

wert der zukünftigen Leasingraten bilanziert und abgeschrieben. Der Barwert der künftigen Leasingraten wird passiviert. Die Leasingzahlungen werden in einen Amortisationsanteil und einen Zinsanteil aufgeteilt. Der Amortisationsanteil wird mit der bilanzierten Verbindlichkeiten verrechnet, der Zinsanteil wird als Finanzaufwand erfasst.

g) Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten die nicht voll konsolidierten Beteiligungen mit einem Stimmrecht ab 20%, die nach der Equity-Methode zum anteiligen Eigenkapitalwert per Bilanzstichtag bilanziert werden. Wertschriften werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigung bilanziert. Darlehen werden zu Nominalwerten unter Berücksichtigung von Bonitätsrisiken eingesetzt. Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserve werden zum Nominalwert eingesetzt.

h) Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich um erworbene immaterielle Werte, die ausschliesslich EDV-Software (externe Beratungsdienstleistungen und Lizenzen) umfasst. Diese werden zu Anschaffungskosten bewertet und linear über die Nutzungsdauer von 3 bis 4 Jahren abgeschrieben.

Erworbener Goodwill wird ebenfalls aktiviert und über die Dauer von 5 Jahren abgeschrieben.

i) Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird auf jeden Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

j) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet.

k) Rückstellungen (kurz- und langfristig)

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

l) Fonds

Fonds sind zweckgebundene Mittel zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter Aufgaben, über welche separat Rechnung geführt wird. Unter Fonds fallen Legate, unselbstständige Stiftungen sowie von der Organisation selbst geschaffene und reglementierte Finanzmittel. Bei den Legaten und unselbstständigen Stiftungen handelt es sich um Vermächtnisse von privaten Personen zu Gunsten des Spitals in Form von Vermögenswerten.

Fonds werden unter den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert, wenn die Verwendung der Mittel eng und präzise vorgegeben ist und eine Verbindlichkeit im Aussenverhältnis besteht. Von Fremdkapitalcharakter wird ausgegangen, wenn das Leitungsorgan der Organisation nicht die Kompetenz hat, die Gelder einem anderen als dem vorbestimmten Zweck zuzuführen. Alle übrigen Fonds werden im Eigenkapital bilanziert.

m) Steuern

Gemäss Spitalversorgungsgesetz ist die Gesellschaft für die in den Leistungsverträgen erbrachten Dienstleistungen von den Direkten Steuern befreit. Dagegen wird der Gewinn und das Kapital der Sparte Nebenbetriebe besteuert.

Die Tochtergesellschaft *Alterswohnen STS AG* ist steuerbefreit. Die Mehrheitsbeteiligung *easyCab AG* und die Tochtergesellschaft *Medizinisches Zentrum Thun AG* sind voll steuerpflichtig.

n) Personalvorsorgeeinrichtungen

Die Arbeitnehmenden und die ehemaligen Arbeitnehmenden der Spital STS Gruppe sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften in verschiedenen Stiftungen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgeeinrichtungen werden aus Beiträgen des Arbeitgebers und der Arbeitnehmenden finanziert.

In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die entsprechenden aktiven oder passiven Abgrenzungen bzw. Forderungen und Verbindlichkeiten erfasst, die sich aufgrund von vertraglichen, reglementarischen oder gesetzlichen Grundlagen ergeben. Es wird

jährlich beurteilt, ob aus den Vorsorgeeinrichtungen aus Sicht der Organisation ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung besteht. Als Basis dienen Verträge, die Jahresrechnungen der Vorsorgeeinrichtungen, welche in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 26 erstellt sind und andere Berechnungen, welche die finanzielle Situation, die bestehenden Über- bzw. Unterdeckungen entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen darstellen.

o) Umsatzerfassung

Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen werden erfasst, sobald die Leistung erbracht, die Höhe der Erlöse und der Kosten zuverlässig ermittelbar ist und der wirtschaftliche Nutzen wahrscheinlich zufließen wird.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN

Geschäftsbeziehungen zu Nahestehenden werden zu marktkonformen Konditionen abgewickelt.

Der Kanton Bern ist Alleinaktionär. Er steuert 55% (KVG) resp. 20% (IVG) an die stationären Patientenerträge bei. Zusätzlich bestehen zwischen dem Kanton und der Spital STS AG Leistungsverträge für den Rettungsdienst und die Psychiatrie, für welche der Kanton ebenfalls Betriebsbeiträge ausrichtet. Im Akutbereich richtet der Kanton zusätzliche Beiträge für die Weiterbildung der Assistenzärzte, die Familienplanungsstelle, die Kinderphysiotherapie sowie für den Unterhalt des GOPS aus. Ebenfalls besteht ein Leistungsvertrag zwischen dem Kanton und der Alterswohnen STS AG.

Als «nahestehende Personen» gelten, neben dem Kanton Bern, auch die Beteiligungen, die Personalvorsorgeeinrichtungen sowie die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates.

	31.12.18	31.12.17
	CHF	CHF
1 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen Dritte	31'234'767	33'415'066
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen Aktionär / Kanton	2'780'685	4'285'372
Wertberichtigung Dritte	-511'210	-729'312
Wertberichtigung Aktionär / Kanton	-407'239	-310'491
Total	33'097'003	36'660'635

	31.12.18	31.12.17
	CHF	CHF
2 SONSTIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN		
Forderungen Dritte	4'145'478	1'078'742
Forderungen Aktionär / Kanton	77'928	40'925
Forderungen assoziierte Gesellschaften	21'691	184'750
Total	4'245'097	1'304'417

	31.12.18	31.12.17
	CHF	CHF
3 NICHT FAKTURIERTE DIENSTLEISTUNGEN		
Nicht abgerechnete Leistungen Ambulant	17'131	10'066'039
Angefangene Behandlungen Stationär	1'779'933	1'770'128
Total	1'797'064	11'836'167

	31.12.18	31.12.17
	CHF	CHF
4 VORRÄTE		
Medikamente	1'952'699	1'915'862
Implantate	608'523	608'611
Medizinisches Verbrauchsmaterial	1'774'981	1'910'134
Übrige Vorräte	453'939	342'437
Wertberichtigungen	-289'936	-261'125
Total	4'500'206	4'515'919

	31.12.18	31.12.17
	CHF	CHF
5 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN		
Vorausserfasste Wartungsverträge / Lizenzen	1'124'890	1'069'908
Vorausserfasste Versicherungen	3'747'535	3'751'768
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	2'314'378	2'029'957
Total	7'186'803	6'851'633

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

6 SACHANLAGEN	Grundstücke u. Bauten	Installationen	Medizinische Anlagen
	CHF	CHF	CHF
Anschaffungswerte			
Stand per 1.1.2017	140'370'677	75'965'516	25'333'715
Zugänge	8'782'454	5'158'932	6'699'177
Abgänge	-1'911'971	-1'969'799	-1'604'946
Reklassifikationen	4'996'722	3'556'198	47'485
Stand per 31.12.2017	152'237'882	82'710'847	30'475'431
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1.1.2017	-82'090'198	-50'096'081	-15'777'957
Planmässige Abschreibungen	-2'272'635	-2'058'526	-2'699'036
Wertbeeinträchtigungen 1)	-108'033	-236'327	-256'772
Abgänge	1'911'971	1'969'799	1'393'546
Stand per 31.12.2017	-82'558'895	-50'421'135	-17'340'219
Nettobuchwert per 31.12.2017	69'678'987	32'289'712	13'135'212
davon Anlagen in Leasing	-	-	216'138
Anschaffungswerte			
Stand per 1.1.2018	152'237'882	82'710'847	30'475'431
Zugänge	871'580	841'390	955'107
Abgänge 1)	-	-1'089'924	-1'043'174
Reklassifikationen 2)	2'912'675	535'862	272'823
Stand per 31.12.2018	156'022'136	82'998'175	30'660'188
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1.1.2018	-82'558'895	-50'421'135	-17'340'219
Planmässige Abschreibungen	-2'703'752	-2'258'371	-2'908'131
Wertbeeinträchtigungen 1)	-82'450	-38'000	-22'921
Abgänge 1)	-	1'089'924	1'001'709
Stand per 31.12.2018	-85'345'097	-51'627'582	-19'269'562
Nettobuchwert per 31.12.2018	70'677'039	31'370'593	11'390'626
davon Anlagen in Leasing	-	-	170'622

1) Die aufgelaufenen Projektkosten «Dr. House» in Zweisimmen von CHF 2'526'315.– wurden im 2017 erneut wertberichtigt. Aufgrund des definitiven abschlägigen Entscheides der Gesundheits- und Fürsorgedirektion zur Mitfinanzierung des Projektes «Dr. House», wurden die Projektierungskosten von CHF 3'654'947.– im 2018 ausgebucht. Im Weiteren wurden Wertberichtigungen von CHF 194'700.– im 2017 und CHF 176'884.– im 2018 aufgrund der geplanten Gesamtansanierung des Altersheims Glockenthal vorgenommen, resp. Planungskosten im Wert von CHF 632'958.65 für das Projekt «Altersheim Glockenthal» der Erfolgsrechnung belastet.

2) Reklassifikation der Telefonanlage (Software) von CHF 404'312.70 zu den immateriellen Anlagen.

	31.12.18	31.12.17
	CHF	CHF
Nicht liquiditätswirksame Investitionsvorgänge		
Unbezahlte Investitionsrechnungen	1'957'622	2'095'529
Veränderungen	-137'908	1'226'002
Abschluss Leasinggeschäft	404'411	451'923

Übrige Sachanlagen CHF	Anlagen im Bau CHF	Anzahlungen CHF	Total CHF
11'167'663	10'612'574	766'668	264'216'813
1'422'666	10'188'614	583'767	32'835'610
-506'794	-70'000	-	-6'063'510
44'070	-7'877'808	-766'667	-
12'127'605	12'853'380	583'768	290'988'913
-7'115'336	-1'128'632	-	-156'208'204
-1'392'983	-	-	-8'423'180
-5'845	-2'526'315	-	-3'133'292
506'794	-	-	5'782'110
-8'007'370	-3'654'947	-	-161'982'566
4'120'235	9'198'433	583'768	129'006'347
378'900	-	-	595'038
12'127'605	12'853'380	583'768	290'988'913
850'052	18'198'080	24'233	21'740'442
-841'265	-4'315'736	-	-7'290'098
459'567	-4'001'472	-583'767	-404'313
12'595'958	22'734'253	24'234	305'034'944
-8'007'370	-3'654'947	-	-161'982'566
-1'382'820	-	-	-9'253'074
-50'679	-	-	-194'050
612'374	3'654'947	-	6'358'954
-8'828'495	-	-	-165'070'736
3'767'463	22'734'253	24'234	139'964'208
663'000	-	-	833'622

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

	Wertschriften	Beteiligung Medbase BeO	Beteiligung ROBO
7 FINANZANLAGEN UND BETEILIGUNGEN	CHF	CHF	CHF
Anschaffungswerte			
Stand per 1.1.2017	48'108	-	1'695'878
Ergebnis assoziierte Unternehmen	-	-	366'153
Ausschüttungen	-	-	-480'000
Zugänge	7'603	-	-
Abgänge	-6'775	-	-
Stand per 31.12.2017	48'936	-	1'582'031
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1.1.2017	-199	-	-
Stand per 31.12.2017	-199	-	-
Nettobuchwert per 31.12.2017	48'737	-	1'582'031
Anschaffungswerte			
Stand per 1.1.2018	48'936	-	1'582'031
Ergebnis assoziierte Unternehmen	-	-	184'757
Ausschüttungen	-	-	-420'000
Zugänge	1	320'000	-
Abgänge	-4	-	-
Stand per 31.12.2018	48'934	320'000	1'346'788
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1.1.2018	-199	-	-
Stand per 31.12.2018	-199	-	-
Nettobuchwert per 31.12.2018	48'735	320'000	1'346'788

BETEILIGUNGEN

Beteiligung Alterswohnen STS AG, Zweisimmen

Zweck: Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen auf dem Gebiet des Fürsorge- und Gesundheitswesens und führt insbesondere Alterseinrichtungen im Berner Oberland.

Nominelles Aktienkapital: CHF 100'000.- (CHF 50'000.- liberiert)

Stimm-/Kapitalanteil: 100%

Konsolidierung: Vollkonsolidierung

Beteiligung Medizinisches Zentrum Thun AG, Thun

Zweck: Die Gesellschaft betreibt eine allgemein-internistische Hausarztpraxis und erbringt generell medizinische Dienstleistungen.

Nominelles Aktienkapital: CHF 100'000.-

Stimm-/Kapitalanteil: 100%

Konsolidierung: Vollkonsolidierung

Die Spital STS AG hält 100% der Aktien der per 15.02.2017 neu gegründeten Medizinisches Zentrum Thun AG.

Beteiligung easyCab AG, Bern

Zweck: Betrieb eines Transportunternehmens

Nominelles Aktienkapital: CHF 180'000.-

Stimm-/Kapitalanteil: 52.78%

Konsolidierung: Vollkonsolidierung mit Ausweis der Minderheitsanteile

Darlehen Dritte	Übrige Finanzanlagen	Total
CHF	CHF	CHF
165'000	1'083'275	2'992'261
-	-	366'153
-	-	-480'000
-	-	7'603
-	-5'648	-12'423
165'000	1'077'627	2'873'594
-	-	-199
-	-	-199
165'000	1'077'627	2'873'395
165'000	1'077'627	2'873'594
-	-	184'757
-	-	-420'000
-	1	320'002
-	-6'070	-6'074
165'000	1'071'557	2'952'279
-	-	-199
-	-	-199
165'000	1'071'557	2'952'080

Beteiligung Radio-Onkologie Berner Oberland AG, Thun

Zweck: Bau und Betrieb einer ambulanten Radio-Onkologie.

Nominelles Aktienkapital: CHF 1'500'000.-

Stimm-/Kapitalanteil: 40%

Konsolidierung: Equity-Methode

Beteiligung Medbase Berner Oberland AG

Zweck: Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen zur Aufrechterhaltung und Verbesserung des Wohlbefindens und der Gesundheit sowie der Betrieb von ambulanten Gesundheitszentren im Raum Berner Oberland.

Nominelles Aktienkapital: CHF 800'000.-

Stimm-/Kapitalanteil: 40%

Die Spital STS AG hält 40% der Aktien der per 08.06.2018 neu gegründeten Medbase Berner Oberland AG. Das Geschäftsjahr wurde bis am 31.12.2019 verlängert und es wurde noch kein operatives Ergebnis erwirtschaftet.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

8 IMMATERIELLE ANLAGEN	Goodwill	Software	Total
	CHF	CHF	CHF
Anschaffungswert			
Stand per 1.1.2017 1)	1'686'196	2'743'628	4'429'824
Zugänge	-	220'720	220'720
Stand per 31.12.2017	1'686'196	2'964'348	4'650'544
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1.1.2017	-580'474	-2'350'389	-2'930'863
Planmässige Abschreibungen	-295'523	-187'714	-483'237
Stand per 31.12.2017	-875'997	-2'538'103	-3'414'100
Nettobuchwert per 31.12.2017	810'199	426'245	1'236'444
Anschaffungswert			
Stand per 1.1.2018	1'686'196	2'964'348	4'650'544
Zugänge	-	277'378	277'378
Abgänge	-	-186'460	-186'460
Reklassifikationen 2)	-	404'313	404'313
Stand per 31.12.2018	1'686'196	3'459'579	5'145'775
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1.1.2018	-875'997	-2'538'103	-3'414'100
Planmässige Abschreibungen	-295'523	-293'111	-588'634
Wertbeeinträchtigungen 1)	-514'676	-	-514'676
Abgänge	-	186'460	186'460
Stand per 31.12.2018	-1'686'196	-2'644'754	-4'330'950
Nettobuchwert per 31.12.2018	-	814'825	814'825

1) Bei der vollständigen Übernahme der MR-Diagnostik AG Thun 2015 hat die Spital STS AG den Goodwill von CHF 1'477'616.06 bezahlt. Der Goodwill wird über 5 Jahre abgeschrieben. Aufgrund der Tarmed-Revision wurden die erwarteten Erträge im 2018 nicht mehr erreicht, weshalb eine Wertberichtigung von CHF 514'676.07 auf dem Goodwill der ehem. MR-Diagnostik AG vorgenommen werden musste. Aufgrund des Jahresergebnisses 2016 der easyCab AG wurde der Goodwill von CHF 208'580.- vollständig wertberichtigt.

2) Reklassifikation der Telefonanlage (Software) von CHF 404'312.70 aus den Anlagen im Bau.

	31.12.18	31.12.17
	CHF	CHF
9 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen Dritte	7'290'025	9'223'099
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen Aktionär / Kanton	-	1'389'065
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen assoziierte Gesellschaften	11'884	38'970
Total	7'301'909	10'651'134

	31.12.18	31.12.17
	CHF	CHF
10 SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten Dritte	1'901'186	3'158'533
Verbindlichkeiten Aktionär / Kanton	155'828	403'505
Verbindlichkeiten Pensionskassen	1'041'584	745'213
Verbindlichkeiten assoziierte Gesellschaften	936'202	1'067'695
Total	4'034'800	5'374'946

	31.12.18	31.12.17
	CHF	CHF
11 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG		
Voraussichtliche variable Honorar- und Lohnanteile	4'386'721	8'671'864
Nicht bezogene Ferien / Überzeiten	4'297'368	3'761'220
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	793'845	514'647
Total	9'477'934	12'947'731

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

	Hypotheken	Darlehen	Leasingver- bindlichkeiten	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
12 FINANZVERBINDLICHKEITEN				
Buchwert per 01.01.2017	1'050'000	194'607	227'606	1'472'213
Erhöhung	-	100'167	378'176	478'343
Rückzahlung	-	-77'294	-60'695	-137'989
Buchwert per 31.12.2017	1'050'000	217'480	545'087	1'812'567
Fälligkeit bis 1 Jahr	1'050'000	33'813	155'333	1'239'146
Fälligkeit 1-5 Jahre	-	183'667	389'754	573'421
Fälligkeit über 5 Jahre	-	-	-	-
Buchwert per 01.01.2018	1'050'000	217'480	545'087	1'812'567
Erhöhung	20'000'000	11	346'703	20'346'714
Rückzahlung	-1'050'000	-31'738	-166'394	-1'248'132
Buchwert per 31.12.2018	20'000'000	185'753	725'396	20'911'149
Fälligkeit bis 1 Jahr	-	2'253	207'164	209'417
Fälligkeit 1-5 Jahre	10'000'000	100'000	518'232	10'618'232
Fälligkeit über 5 Jahre	10'000'000	83'500	-	10'083'500
			31.12.18	31.12.17
Nicht beanspruchte Kreditlimiten			CHF	CHF
AEK			3'000'000	3'000'000
BEKB / Hypothek			10'000'000	-
BEKB / Betriebskredit			130'000	130'000
CS / Rahmenkredit			3'000'000	3'000'000
Valiant / Hypothek			10'000'000	-
Valiant / Kontokorrentlimite			-	3'000'000
			26'130'000	9'130'000
BEKB / beanspruchte Limite Hypothek			-10'000'000	-1'050'000
Valiant / beanspruchte Limite Hypothek			-10'000'000	-
Total			6'130'000	8'080'000

13 FONDS	Fonds 1)
	CHF
Buchwert per 01.01.2017	129'628
Erfolgswirksame Einlagen	117'936
Erfolgswirksame Entnahmen	-247'355
Buchwert 31.12.2017	209
Buchwert 01.01.2018	209
Erfolgswirksame Einlagen	171'705
Erfolgswirksame Entnahmen	-170'567
Buchwert 31.12.2018	1'348

1) Fonds Onkologieabteilung für wissenschaftliche Tätigkeit (Thun)

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

	Ertragssteuern	Tarifriskien	Passiven aus Vorsorgeeinrichtungen
	CHF	CHF	CHF
14 RÜCKSTELLUNGEN			
Buchwert per 01.01.2017	-	2'897'689	-
Bildung	89'139	735'676	-
Verwendung	-	-	-
Auflösung	-	-2'068'979	-
Stand per 31.12.2017	89'139	1'564'386	-
davon kurzfristig	89'139	1'564'386	-
davon langfristig	-	-	-
Buchwert per 01.01.2018	89'139	1'564'386	-
Bildung	19'644	520'178	-
Verwendung	-89'139	-	-
Auflösung	-	-	-
Stand per 31.12.2018	19'644	2'084'564	-
davon kurzfristig	19'644	2'084'564	-
davon langfristig	-	-	-

Ertragssteuern

Gemäss Spitalversorgungsgesetz des Kantons Bern und gemäss Verfügung der Steuerverwaltung des Kantons Bern ist die Gesellschaft aufgrund der Verfolgung eines öffentlichen Zwecks für die von den Leistungsvereinbarungen erfassten Tätigkeiten von der Steuerpflicht bei den Staats- und Gemeindesteuern sowie bei der direkten Bundessteuer befreit.

Gemäss dem Steuerruling mit der Steuerverwaltung des Kantons Bern werden die Ergebnisse der folgenden Bereiche besteuert:

- Restaurant- und Cafeterialeistungen mit Nicht-Personal
- Vermietung an direktsteuerlich steuerpflichtige Personen, welche den Mietaufwand in Abzug bringen
- MWST-pflichtiger Personalverleih

Tarifriskien

Diese Position deckt die Risiken aus noch nicht definitiven Abgeltungen ab. Im Tarmed-Bereich hat das Bundesverwaltungsgericht Ende 2015 den TP-Wert ab 1.1.2010 definitiv auf 0.86 festgelegt. Die Rückabwicklung und Auflösung der Rückstellungen im ambulanten Tarifbereich erfolgte grösstenteils im Verlaufe des Jahres 2016 und 2017. Der Restbetrag wurde aufgrund eines hängigen Bundesgerichtsurteils nicht rückvergütet.

Passiven aus Vorsorgeeinrichtungen

Siehe Erläuterungen zur Personalvorsorge, Ziffer 19

Dienstaltersgeschenke

Diese Position beinhaltet die anwartschaftlichen Ansprüche der Arbeitnehmenden bei Dienstjubiläen.

Erfolgsbeteiligung Personal

Alle Mitarbeiter der Spital STS AG werden jährlich am guten Geschäftsergebnis beteiligt. Aus diesem Grund wird der sogenannte STS-Pool mit einem Gewinnanteil gespiesen und den Mitarbeitern als Erfolgsbeteiligung ausbezahlt.

Dienstalters- geschenke	Erfolgsbeteiligung Personal	Total
CHF	CHF	CHF
1'490'728	3'965'410	8'353'827
579'601	4'077'093	5'481'509
-233'259	-3'821'106	-4'054'365
-94'703	-144'304	-2'307'986
1'742'367	4'077'093	7'472'985
545'785	4'077'093	6'276'403
1'196'582	-	1'196'582
1'742'367	4'077'093	7'472'985
627'577	2'974'593	4'141'992
-608'989	-3'971'419	-4'669'547
-144'048	-105'674	-249'722
1'616'907	2'974'593	6'695'708
564'373	2'974'593	5'643'174
1'052'534	-	1'052'534

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

	2018	2017
	CHF	CHF
15 PATIENTENERLÖSE		
Stationäre Erträge	174'491'430	178'047'235
Ärztliche Einzelleistungen	16'299'958	11'372'546
Übrige Spitaleinzelleistungen	71'757'847	54'554'083
Übrige Erträge aus Leistungen an Patienten (nicht medizinische Leistungen)	8'650'801	8'741'659
Total	271'200'036	252'715'523
16 ÜBRIGE ERLÖSE		
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	10'326'620	9'272'659
Ertrag Kanton Zusatzaufgaben	4'668'463	4'742'602
Total	14'995'083	14'015'261
17 BESTANDESVERÄNDERUNG AN NICHT FAKTURIERTEN DIENSTLEISTUNGEN		
Veränderung angefangene Behandlungen	9'806	311'030
Veränderung nicht abgerechnete Leistungen	-10'044'324	10'039'857
Total	-10'034'518	10'350'887
18 MATERIAL- UND DIENSTLEISTUNGSaufWAND		
Arzneimittel	22'240'483	19'680'596
Implantate	7'019'440	7'324'132
Material, Instrumente, Utensilien und Textilien	10'698'001	11'051'200
Film- und Fotomaterial	7'491	6'627
Chemikalien, Reagenzien und Diagnostika	3'111'715	2'957'482
Medizinische, diagnostische und therapeutische Fremdleistungen	10'860'584	11'651'701
Übriger Medizinischer Bedarf - Rückvergütungen	-1'812'348	-1'757'974
Lebensmittel	3'286'163	3'253'598
Übriger patientenbezogener Aufwand	577'063	559'372
Total	55'988'592	54'726'734

19 | PERSONALVORSORGE

Für die berufliche Vorsorge bestehen für das Personal der Spital STS AG, der Alterswohnen STS AG und der easyCab AG verschiedene Anschlussverträge mit Vorsorgeplänen auf der Basis des Beitragsprimats:

Gruppe der Versicherten	Anzahl MA	Vorsorgewerk	Primat	Weitere Angaben	Stiftungsart
Mitarbeitende Spital STS AG	1451	Previs	Beitragsprimat	Vertrag Nr. 100004	Sammelstiftung
Mitarbeitende Alterswohnen STS AG	143	Previs	Beitragsprimat	Vertrag Nr. 100005	Sammelstiftung
Rentner Spital STS AG	234	Previs	-	-	Sammelstiftung
Rentner Alterswohnen STS AG	29	Previs	-	-	Sammelstiftung
Mitarbeitende easyCab AG	46	Nest	Beitragsprimat	Vertrag Nr. 4208	Sammelstiftung
Ärzte Spital STS AG	232	VSAO	Beitragsprimat	Vertrag Nr. 109	Gemeinschaftsstiftung
Kaderärzte Spital STS AG	63	VLSS	Beitragsprimat	-	Gemeinschaftsstiftung
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen				31.12.18	31.12.17
Beiträge				1'041'584	745'213

Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

	Unterdeckung gemäss Swiss GAAP FER 26	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens		Erfolgs- wirksame Veränderung	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.18 CHF	31.12.18 CHF	31.12.17 CHF	2018 CHF	2018 CHF	2018 CHF	2017 CHF
Previs / Vertrag 100004 1)	-	-	-	-	6'858'549	6'858'549	6'617'386
Previs / Vertrag 100005 1)	-	-	-	-	600'470	600'470	615'355
Nest / Vertrag 4208 1)	-	-	-	-	56'038	56'038	57'697
Rentner Spital STS AG 2)	-	-	-	-	-	-	-
Rentner Altersw. STS AG 2)	-	-	-	-	-	-	-
VSAO 3)	-	-	-	-	1'885'366	1'885'366	1'815'126
VLSS 4)	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	9'400'423	9'400'423	9'105'564

1) Die Deckungsgrade per 31.12.2018 von 104.32% (Vorjahr 110.8%), 102.28% (Vorjahr 108.5%) und 110% (Vorjahr 115%) erfordern keine zusätzliche Rückstellungen / Abgrenzungen.

2) Das VW Rentner muss per 31.12. immer einen DG von 98% ausweisen. Ein allfälliger Fehlbetrag wird durch die dem Rentner-Vorsorgewerk zugeteilten Anschlüsse im Umfang der Rentner des einzelnen Vorsorgewerks bis zum Deckungsgrad von 98% ausfinanziert.

3) Die Vorsorgestiftung weist per Stichtag 31.12.2018 analog Vorjahr einen Deckungsgrad > 100% aus.

4) Die Leistungen werden ausschliesslich von den Beiträgen der ArbeitnehmerInnen finanziert.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

	2018	2017
	CHF	CHF
20 PERSONALAUFWAND		
Löhne	140'968'985	138'155'176
Sozialleistungen	21'253'432	21'016'909
Arzthonorar Spitalärzte	7'952'812	10'996'296
Honorare für Dritte	36'348	88'146
Übriger Personalaufwand	2'339'820	2'383'406
Total	172'551'397	172'639'933
	Anzahl	Anzahl
Total Vollzeitäquivalent Frauen	1'144	1'119
Total Vollzeitäquivalent Männer	386	364
Total Vollzeitstellen	1'530	1'483
21 ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	2018	2017
	CHF	CHF
Haushaltsaufwand	2'936'236	3'005'733
Unterhalt und Reparaturen	6'879'096	6'676'635
Aufwand für Anlagenutzung (nicht aktivierbare Anlagen)	2'103'958	1'637'148
Übriger Aufwand für Anlagenutzung	2'442'884	2'326'281
Aufwand für Energie und Wasser	1'589'656	1'585'066
Verwaltungs- und Informatikaufwand	7'330'425	7'463'966
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	2'697'316	1'492'585
Total	25'979'571	24'187'414
22 FINANZERFOLG	2018	2017
	CHF	CHF
Kapitalzinsertrag	16'782	15'051
Übriger Finanzertrag	2'254	1'706
Total Finanzertrag	19'036	16'757
Hypothekarzins	69'217	8'715
Darlehenszins Dritte	2'644	4'049
Leasingzins	23'608	8'881
Übriger Finanzaufwand	21'691	13'138
Total Finanzaufwand	117'160	34'783
23 STEUERN	2018	2017
	CHF	CHF
Direkte Steuern	38'254	89'258
24 EIGENKAPITALNACHWEIS		
Das Aktienkapital ist eingeteilt in 5 850 Namenaktien zu je CHF 1 000.-; die Aktien sind voll liberiert.		
	31.12.18	31.12.17
	CHF	CHF
Gesamtbetrag der nicht ausschüttbaren gesetzlichen u. statutarischen Reserven	1'237'500	1'237'500

	31.12.18	31.12.17
WEITERE ANGABEN	CHF	CHF
Gesamtbetrag Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter	keine	keine
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten und langfristige Vereinbarungen / Abnahmeverpflichtungen		
Baurechtszins auf Zweisimmen GB Nr. 2603		
Fälligkeit bis 1 Jahr	10'996	10'996
Fälligkeit 1-5 Jahre	43'984	43'984
Fälligkeit > 5 Jahre	824'700	835'696
Mietverträge		
Fälligkeit bis 1 Jahr	1'053'362	1'058'332
Fälligkeit 1-5 Jahre	3'481'841	3'587'009
Fälligkeit > 5 Jahre	847'916	1'509'112
Leasingverträge		
Fälligkeit bis 1 Jahr	473'866	670'291
Fälligkeit 1-5 Jahre	701'661	1'279'862
Fälligkeit > 5 Jahre	54'273	217'094
Abnahmeverpflichtungen		
Fälligkeit bis 1 Jahr	924'177	-
Fälligkeit 1-5 Jahre	901'809	-
Fälligkeit > 5 Jahre	-	-
Total	9'318'585	9'212'376
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Anlagen für Hypotheken	13'679'335	15'375'379
Anlagevermögen in Finanzierungsleasing	833'622	595'038
Sachanlagen zur Sicherstellung des Baurechtszins	1'462'730	1'529'735
Grundpfandbestellungen, Grundpfandrechte nominell	31'061'000	11'061'000
davon beansprucht zugunsten eigener Verpflichtungen	20'000'000	1'050'000
Aktiven mit Verfügungsbeschränkung		
Flüssige Mittel der Fonds im Fremdkapital	1'348	210
Mietkautionen in den Finanzanlagen	26'040	26'041

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

	31.12.18	31.12.17
	CHF	CHF
Entschädigung des Verwaltungsrates		
Verwaltungsrat Spital STS AG		
inkl. Beiträge des Arbeitgebers an die AHV		
Thomas Bähler, Präsident	51'511	51'511
Andreas Hurni, Vizepräsident (bis 30.06.2017)	-	10'135
Christoph Bangerter, Vizepräsident	25'230	18'712
Marianne Haueter, Mitglied (ab 01.07.2017)	17'346	10'250
Monika Maritz, Mitglied	18'923	16'189
Hansjörg Pfister, Mitglied (bis 30.06.2017)	-	7'450
Corinne Reuteler, Mitglied (ab 01.07.2017)	18'502	10'250
Gabriel Schaer, Mitglied	17'030	15'979
Alphons Schnyder, Mitglied	14'753	15'453
Total	163'295	155'929
Zusätzliche Mandate Verwaltungsrat Spital STS AG		
Applied Bionomic Concepts GmbH, Sigriswil / Bangerter Christoph	15'446	6'800
Kellerhals Carrard Anwaltskanzlei, Bern	42'677	17'411
Meta-Cultura, Dr. A. Schnyder & Co, Zürich / Schnyder Alphons	4'728	22'555
Ausstehende Darlehen oder Kredite	keine	keine
Entschädigung der gesamten Geschäftsleitung der Spital STS AG		
Die Geschäftsleitung zählt insgesamt: -Anzahl Personen	13	12
Die Geschäftsleitung zählt insgesamt: -FTE	13	12
Grund- und variable Vergütungen	5'192'857	5'559'275
Beiträge des Arbeitgebers an die AHV und Pensionskasse	546'783	530'425
Total Entschädigungen	5'739'640	6'089'700
Der Ausweis der Entschädigung der Geschäftsleitung wird abgrenzungsba- siert erstellt.		
Aufgrund der alle Kliniken umfassenden Führungsstruktur der Spital STS AG ist der ausgerichtete Gesamtbetrag an Führungspersonen der Kliniken und Organisationseinheiten auf gleicher Hierarchieebene durch die Entschädi- gung der gesamten Geschäftsleitung vollständig abgebildet.		
Ausstehende Darlehen oder Kredite	keine	keine
Offenlegung der höchsten auf ein Mitglied der Geschäftsleitung entfallenen Vergütung		
Keine Angaben	-	-

	31.12.18	31.12.17
Wesentliche Transaktion mit Nahestehenden	CHF	CHF
Aktionär Kanton Bern		
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen an Patienten/Pensionäre	83'495'902	85'104'605
Ertrag aus Ausbildungsleistungen	68'260	49'200
Forderungen per 31.12.	2'761'866	4'326'298
Verbindlichkeiten per 31.12.	155'828	1'792'570
Radio-Onkologie Berner Oberland AG		
Ertrag	1'125'615	1'259'140
Aufwand	167'057	219'764
Forderungen per 31.12.	21'691	184'750
Verbindlichkeiten per 31.12.	948'086	1'108'097
Medbase Berner Oberland AG		
Die Spital STS AG hält 40% der Aktien der per 08.06.2018 neu gegründeten Medbase Berner Oberland AG.		

Ergebnisse nach dem Bilanzstichtag

Die Konzernrechnung wurde am 26.03.2019 vom Verwaltungsrat verabschiedet. Bis zu diesem Datum traten nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse ein, welche die Aussagefähigkeit der Konzernrechnung wesentlich beeinträchtigen.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR KONZERNRECHNUNG



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Spital STS AG

Thun

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Konzernrechnung der Spital STS AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 10 bis 33) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser eingeschränktes Prüfungsurteil bilden.

Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil

Der Verwaltungsrat hat entgegen den Vorgaben von Art. 51 Abs. 5 des Spitalversorgungsgesetzes (SpVG) des Kantons Bern in Verbindung mit Art. 663b bis Abs. 4 OR auf die Offenlegung der höchsten auf ein Mitglied der Geschäftsleitung entfallende Vergütung verzichtet.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Eingeschränktes Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr mit Ausnahme der Auswirkungen des im Absatz „Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil“ dargelegten Sachverhalts ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Trotz der im Absatz „Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil“ dargelegten Einschränkung empfehlen wir, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigenda die fehlende Angabe das vermittelte Gesamtbild nicht grundlegend verändert.

PricewaterhouseCoopers AG



Hanspeter Gerber
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Yvonne Jost
Revisionsexpertin

Bern, 26. März 2019

Spital STS AG

Krankenhausstrasse 12

CH-3600 Thun

Tel. 058 636 00 00

info@spitalstsag.ch

www.spitalstsag.ch

